

# Komitee für den vorgeschlagenen neuen Text der Schweizer Nationalhymne

(Stand 5. Mai 2020)

**Ackermann Elisabeth** (Regierungsratspräsidentin, BS)  
**Aeppli Regine** (alt Regierungsrätin ZH, Präsidentin Samariterbund)  
**Akbarzada Freschta** (Sängerin)  
**Allemann Evi** (Regierungsrätin, ehem. Nationalrätin BE)  
**Ammann Christoph** (Regierungsrat, BE)  
**Amsler Christian** (Regierungsrat, SH)  
**Arbenz Peter** (Berater, ehem. Direktor Bundesamt für Migration)  
**Arditi Metin** (Autor)  
**Arslan Sibel** (Nationalrätin BS)  
**Badertscher Christine** Nationalrätin BE)  
**Badran Jacqueline** (Nationalrätin ZH)  
**Barben Elisabeth** (ehem. Leiterin Kulturbereich Eidg. Parlamentsdienste)  
**Bardill Linard** (Musiker)  
**Baume-Schneider Elisabeth** (Ständerätin, ehem. Regierungsrätin JU)  
**Beerli Christine** (IKRK-Vizepräsidentin, alt Ständerätin BE)  
**Béglé Claude** (ehem. Nationalrat VD)  
**Bendahan Samuel** (Nationalrat VD)  
**Berberat Didier** (ehem. Ständerat VD)  
**Bertoli Manuele** (Regierungsrat Kanton TI)  
**Bertschy Kathrin** (Nationalrätin, Co-Präsidentin alliance F)  
**Bettler Ueli** (OK-Präsident Unspunnen-Fest)  
**Biasotto Thomas** (Komponist)  
**Bircher Johannes** (Arzt, Meikirch-Modell, Bern)  
**Birrer-Heimo Prisca** (Nationalrätin LU)  
**Brélaz Daniel** (Nationalrat VD)  
**Brugger Ernst A.** (Berater)  
**Brun Dominik** (Schriftsteller, ehem. Kantonsrat OW)  
**Brunner Christiane** (ehem. Ständerätin GE)  
**Buchs Bertrand** (Arzt und Kantonsrat, GE)  
**Bühlmann Cécile** (alt Nationalrätin, ehemalige Präsidentin Greenpeace Schweiz)  
**Bühlmann Regula** (Zentralsekretärin Schweizerischer Gewerkschaftsbund)  
**Caccia Fulvio** (ehem. Nationalrat TI, Präsident des Chors CANTORI DELLA TURRITA)  
**Capus Alex** (Autor)  
**Carobbio Guscetti Marina** (Ständerätin, ehem. Nationalrätin TI)  
**Cathomas Bernard** (ehem. Direktor RTR, Pro Helvetia und Lia Rumantscha)  
**Cavalli Franco** (ehem. Nationalrat TI, Arzt)  
**Cervoni Jadwiga** (Präsidentin Bürgerinitiative IGSHS)  
**Clivaz Christophe** (Nationalrat VS)  
**Cramer Robert** (ehem. Ständerat GE)  
**de Brabandt Charlotte** (Johnson & Johnson EMEA-Länder)  
**de Quattro Jacqueline** (Nationalrätin VD)  
**de Weck Roger** (Publizist)  
**Diener Verena** (ehemalige Nationalrätin, Regierungsrätin und Ständerätin ZH)  
**Dreifuss Ruth** (alt Bundesrätin)  
**Enzler Simon** (Kabarettist)  
**Eray David** (Regierungsrat JU)  
**Famos Cla Reto** (Stadtrat Uster ZH)  
**Fankhauser Angéline** (ehemalige Nationalrätin BL)  
**Fässler Hildegard** (ehemalige Nationalrätin SG)  
**Fehlmann Rielle Laurence** (Nationalrätin GE)  
**Fehr Jacqueline** (Regierungsrätin Kanton ZH, ehem. Nationalrätin)

**Fenner Beat** (VR Careum und Diakonie Neumünster)  
**Feri Yvonne** (Nationalrätin AG)  
**Fiala Doris** (Nationalrätin ZH, Präsidentin FDP-Frauen Schweiz)  
**Finzi Pasca Daniele** (Regisseur, Drehbuchautor, Choreograph)  
**Flach Beat** (Nationalrat GL)  
**Fluri Kurt** (Stadtpräsident Solothurn, Nationalrat SO)  
**Forster Nicola** (Präsident und Gründer vom Think Tank *foraus*- Forum Aussenpolitik)  
**Fraefel Andreas** (Youtube-Star „Pepouni“)  
**Français Olivier** (Ständerat, VD)  
**Freund Jakob** (alt Nationalrat und Präsident des Volksmusikverbandes)  
**Fridez Pierre-Alain** (Nationalrat, JU)  
**Friedl Claudia** (Nationalrätin SG)  
**Gadient Brigitta M.** (ehem. Nationalrätin GR)  
**Garnier Marie** (ehem. Regierungsrätin FR)  
**Gentinetta Katja** (Politikphilosophin)  
**Giacometti Anna** (Nationalrätin GR)  
**Girsberger Esther** (Publizistin)  
**Glättli Balthasar** (Nationalrat ZH)  
**Gnesa Eduard** (Botschafter, ehem. Direktor Staatssekretariat für Migration)  
**Graf Maya** (Ständerätin BL)  
**Graf-Litscher Edith** (Nationalrätin TG)  
**Gredig Corina** (Nationalrätin ZH)  
**Greis** (Rapper, Grégoire Vuilleumier)  
**Gross Peter** (emer. Professor für Soziologie, Universität St. Gallen)  
**Grossen Jürg** (Parteipräsident und Nationalrat BE)  
**Grüter Robert** (ehem. Banker, Albert Koechlin Stiftung)  
**Gubser Stefan** (Schauspieler, u.a. „Tatort“-Kommissar)  
**Guldemann Tim** (Diplomat und Nationalrat ZH)  
**Gutzwiller Felix** (emer. Professor für Sozial- und Präventivmedizin der Uni Zürich, ehem. Ständerat ZH)  
**Gygi Ulrich** (ehem. VR-Präsident SBB, ehem. CEO Post)  
**Gysin Remo** (ehem. Nationalrat und Regierungsrat BS, Präsident Auslandschweizer-Organisation ASO)  
**Gysling Peter** (ehem. Russland-Korrespondent Radio SRF)  
**Haller Gret** (ehem. Nationalrätin BE, ehem. OSZE-Ombudsfrau für Bosnien-Herzegovina)  
**Hämmerle Andrea** (ehem. Nationalrat GR)  
**Hanselmann Heidi** (Regierungsrätin, SG)  
**Hardegger Thomas** (ehem. Nationalrat ZH)  
**Häring Barbara** (Prof. Public Management Université de Lausanne, ehem. Nationalrätin ZH)  
**Hasler Peter** (ehem. Direktor Arbeitgeberverband, ehem. VR-Präsident Die Post)  
**Hauser Heinz** (emer. Professor HSG für Internationale Handelspolitik)  
**Heberlein Trix** (ehemalige Nationalrätin und Ständerätin ZH)  
**Heiniger Thomas** (ehem. Regierungsrat ZH, Präsident SRK)  
**Heinzmann Stephanie** (Sängerin)  
**Heisenberg Lavinia** (Professorin für Astrophysik an der ETH Zürich, Astronautin in spe)  
**Hermann Michael** (Politikwissenschaftler)  
**Hermann Sara Francesca** (Schauspielerin bei Mummenschanz)  
**Hess Lorenz** (Nationalrat BE)  
**Hochreutener Norbert** (ehem. Nationalrat AG, Präsident CVP 60+)  
**Hochuli Susanne** (ehem. Regierungsrätin Kanton AG, Präsidentin Greenpeace Schweiz)  
**Hodgers Antonio** (Regierungsrat, ehem. Nationalrat GE)  
**Hofer Franz** (Geschäftsleiter OGG, Bern)  
**Hofer Martin** (Senior Consulting c/o Farner)  
**Hollenstein Pia** (ehem. Nationalrätin SG, Präsidentin Verein für Qualität in der Palliative Care)  
**+ Huber-Hotz Annemarie** (ehem. Bundeskanzlerin, ehem. Präsidentin Schweizerisches Rotes Kreuz)  
**Hug Dodo** (Musikerin und Comédienne)

**Hunkeler Edith** (Rollstuhl-Sportlerin)  
**Hutter Gardi** (Clownin)  
**Jaeger Franz** (ehem. Nationalrat SG, ehem. Prof. Uni SG)  
**Jäger Martin** (ehem. Regierungsrat GR)  
**Jaggi Yvette** (alt Ständerätin und ehem. Stadtpräsidentin von Lausanne)  
**Janiak Claude** (ehem. Ständerat BL)  
**Jans Beat** (Nationalrat BS)  
**Jauslin Matthias Samuel** (Nationalrat AG)  
**Kaa Vera** (Sängerin)  
**Kälin Sonja** (Schwingerkönigin)  
**Kessler Magrit** (ehem. Nationalrätin SG)  
**Kiener Nellen Margret** (ehem. Nationalrätin, BE)  
**Klöti Martin** (Regierungsrat SG, Präsident SODK)  
**Knapp Oscar** (ehem. Botschafter, VR SRG)  
**Knie Rolf** (Kunstmaler und Zirkusartist)  
**Kohler Pierre** (alt Nationalrat JU, Stadtpräsident Delémont)  
**Komposch Cornelia** (Regierungsrätin, TG)  
**Könz Andrea** (Kommunikationsberaterin, Mustair)  
**Kopp Elisabeth** (a. Bundesrätin)  
**+ Kuhn Köbi** (ehem. Fussballer und Nationaltrainer)  
**Kurzmeyer Franz und Annemarie** (ehem. Stadtpräsident Luzern)  
**Landolt Ernst** (Regierungsrat SH)  
**Lardi Claudio** (alt Regierungsrat GR)  
**Lauri Hans** (ehem. Regierungsrat und Ständerat, BE)  
**Leuenberger Moritz** (alt Bundesrat)  
**Leutenegger Oberholzer Susanne** (ehem. Ständerätin BL)  
**Lindegger Reto** (ehem. Direktor Schweizerischer Gemeindeverband)  
**Locher Benguerel Sandra** (Nationalrätin GR)  
**Loeb François** (alt Nationalrat BE)  
**Maire Jacques-André** (ehem. Nationalrat NE)  
**Manser Gabriela** (CEO Gonten Mineralquellen)  
**Markwalder Christa** (Nationalrätin BE)  
**Masshardt Nadine** (Nationalrätin BE)  
**Maury Pasquier Liliane** (Ständerätin GE)  
**Mayor Michel** (Astrophysiker, Nobelpreisträger für Physik)  
**Mazzone Lisa** (Ständerätin, ehem. Nationalrätin GE)  
**Meier-Schatz Lucrezia** (ehem. Nationalrätin SG)  
**Melly Jacques** (Regierungsrat VS)  
**Merlini Giovanni** (ehem. Nationalrat TI)  
**Mettler Melanie** (Nationalrätin BE)  
**Metzler-Arnold Ruth** (alt Bundesrätin)  
**Meyer Mattea** (Nationalrätin ZH)  
**Michel Hans Peter** (Politiker und Präsident von Kulturorganisationen, Davos)  
**Michel Matthias** (ehem. Regierungsrat, Ständerat ZG)  
**Moser Thomas** (Beauftragter des Berner Regierungsrats für Aussenbeziehungen)  
**Mühlemann Regula** (Opernsängerin)  
**Munz Martina** (Nationalrätin SH)  
**Muschg Adolf** (Autor)  
**Nadelmann Noëmi** (Opernsängerin)  
**Naville Martin** (CEO Schweiz-Amerikanische Handelskammer)  
**Nay Giusep** (ehem. Bundesrichter)  
**Nerfin Odile** (Übersetzerin des neuen Hymnentextes)  
**Neiryck Jacques** (ehem. Nationalrat VD)  
**Nussbaumer Eric** (Nationalrat BL)

**Oppenheim Roy** (Publizist, ehem. Direktor Radio Schweiz International)  
**Pasquier-Eichenberger Isabelle** (Nationalrätin, GE)  
**Pedrazzini Luigi** (ehem. Regierungsrat TI)  
**Pedrina Fabio** (VR SBB, Präsident Alpen-Initiative, ehem. Nationalrat TI)  
**Pelli Fulvio** (ehem. Ständerat TI)  
**Picard Jacques** (Historiker an der Universität Basel)  
**Piller Otto** (ehem. Ständeratspräsident, ehem. Direktor Bundesamt für Sozialversicherungen)  
**Piller Carrard Valérie** (Nationalrätin FR)  
**Pittet Annemarie** (Gemeinnützige Gesellschaft Uri)  
**Prelicz-Huber Katharina** (Nationalrätin ZH)  
**Prezioso Batou Stefania** (Nationalrätin GE)  
**Pult Jon** (Nationalrat GR)  
**Pulver Bernhard** (ehem. Regierungsrat BE, VR-Präsident Insel Gruppe)  
**Quadranti Rosmarie** (ehem. Nationalrätin ZH, Präsidentin Schweizerischer Musikrat)  
**Rauh Markus** (ehem. CEO Swisscom)  
**Recordon Luc** (ehem. Ständerat VD)  
**Rhinow René** (ehem. Ständerat BL, emer. Rechtsprofessor der Uni Basel)  
**Rickenbacher Iwan** (ehem. Partei-Generalsekretär, Berater)  
**Riklin Kathy** (ehem. Nationalrätin ZH)  
**Rist Pipilotti** (Künstlerin)  
**Rocchi Massimo** (Schauspieler und Komiker)  
**Rohrer Seraina** (Direktorin Solothurner Filmtage)  
**Ropraz Maurice** (Regierungsrat FR)  
**Rossini Stéphane** (Professor in Neuchâtel und Genf, ehem. Nationalrat VS)  
**Roth Jean-François** (alt Ständerat und Regierungsrat, Präsident Schweiz Tourismus, Vizepräsident SRG)  
**Rüegg-Stürm Johannes** (Professor Universität St. Gallen)  
**Rytz Regula** (Nationalrätin BE)  
**Salamin Jean-Pierre** (Präsident Schweizer Jugendchor)  
**Schaffner Barbara** (Nationalrätin, ZH)  
**Schaller Veronica** (Kulturbeauftragte Stadt Bern)  
**Schelbert Louis** (ehem. Nationalrat LU)  
**Schell Susan** (Musikerin, Sängerin)  
**Schneider Schüttel Ursula** (Nationalrätin FR)  
**Schwingruber Anton** (alt Regierungsrat LU)  
**Seiler Pia** (Journalistin, Luzern)  
**Seiler Graf Priska** (Nationalrätin ZH)  
**Semadeni Silva** (ehem. Nationalrätin GR)  
**Sigg Oswald** (ehem. Bundesratssprecher)  
**Sigrist Christof** (Pfarrer am Zürcher Grossmünster)  
**Sommaruga Carlo** (Ständerat, ehem. Nationalrat GE)  
**Sommaruga Cornelio** (ehem. IKRK-Präsident)  
**Spale Sarah** (Schauspielerin)  
**Steiert Jean-François** (Regierungsrat und ehem. Nationalrat FR)  
**Steinberger Emil** (Kabarettist)  
**Steinegger Franz** (ehem. Nationalrat, UR)  
**Stöckling Martin** (Stadtpräsident Rapperswil-Jona SG)  
**Stöhlker Klaus J.** (Berater)  
**Stojanovic Nenad** (Politikwissenschaftler, Luzern/Genf/Lugano)  
**Strahm Rudolf** (ehemaliger Preisüberwacher / alt Nationalrat BE)  
**Streiff David** (ehem. Direktor Filmfestival Locarno / ehem. Direktor Bundesamt für Kultur)  
**Studer Urs W.** (ehem. Stadtpräsident Luzern)  
**Sway Marc** (Pop-Rock-Musiker)  
**Takoa Luka**, Philosoph, Basel  
**Teuscher Franziska** (Gemeinderätin Bern, ehem. Nationalrätin BE)

**Thorens Goumaz Adèle** (Ständerätin, ehem. Nationalrätin VD)  
**+ Tschäppät Alexander** (ehem. Nationalrat BE und Stadtpräsident Bern)  
**Vara Céline** (Ständerätin NE)  
**Vermot-Mangold Ruth-Gaby** (ehem. Nationalrätin BE und Mitglied des Europarats)  
**Villiger Heinrich** (Unternehmer)  
**Vogelsanger Walter** (Regierungsrat SH)  
**Vogler Karl** (ehem. Nationalrat, OW)  
**Volpe Petra** (Regisseurin)  
**von Graffenried Alec** (Stadtpräsident Bern)  
**Voruz Eric** (ehem. Nationalrat VD, ehem. Stadtpräsident von Morges)  
**Waeber-Kalbermatten Esther** (Staatsrätin VS)  
**Wagner Jobst** (Unternehmer, Gründer Strategiedialog21)  
**Wagner Roland** (Schweizerischer Gehörlosenbund)  
**Walder Nicolas** (Nationalrat GE)  
**Wallimann-Bornatico Mariangela** (Präsidentin Caritas CH)  
**Walliser Maria** (ehem. Skirennfahrerin, Präsidentin Stiftung Folsäure)  
**Walti Beat** (Nationalrat ZH)  
**Weber Monika** (ehem. National- und Ständerätin ZH)  
**Wehrli Hans** (alt Stadtrat Zürich)  
**Weibel Benedikt** (ehem. Generaldirektor SBB)  
**Wermuth Cédric** (Nationalrat ZH)  
**Wessels Hans-Peter** (Regierungsrat BS)  
**Wettstein Felix** (Nationalrat, SO)  
**Widmer Céline** (Nationalrätin ZH)  
**Widmer-Schlumpf Eveline** (ehem. Bundesrätin, Präsidentin Pro Senectute Schweiz)  
**Wipf Matthias** (Publizist, Kommunikationsberater)  
**Wirz Jost** (Doyen der Schweizer Werbewirtschaft)  
**Wyss Brigit** (Regierungsrätin Kanton SO)  
**Zäch Guido A.** (alt Nationalrat AG, Gründer Paraplegiker-Stiftung)  
**Zanetti Roberto** (Ständerat, SO)  
**Zemp Beat W.** (ehem. Zentralpräsident LCH Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz)  
**Ziegler Jean** (Uno-Sonderberichterstatter, ehemaliger Nationalrat, emer. Soziologieprofessor)  
**Zimmermann Laura** (Co-Präsidentin Operation Libero Schweiz)  
**Zisyadis Josef** (ehemaliger Nationalrat und Kantonsrat, VD)  
**+ Zurfluh Kurt** (ehem. Radio- und TV-Redaktor und Moderator im Bereich Volksmusik)

## Statements der Mitglieder des Hymne-Komitees

### **Emil Steinberger**

*Schauspieler, Komiker und Grossvater*

Die Landeshymne braucht nur eine Strophe. Dafür muss sie vier Landessprachen beinhalten. Ein kleines Kunststück. Das wäre ein Symbol für unsere Einheit. Sprachhemmungen verhindern Kontakte, Man kann bei Kindern lernen, die zweisprachig aufwachsen.

### **Maria Walliser**

*Ehem. Skirennfahrerin, Präsidentin Stiftung Folsäure*

Als Sportlerin war ich jeweils innerlich bewegt, wenn ich auf dem Podest stand und die Nationalhymne erklang. Aber der Text von «Trittst im Morgenrot daher» blieb mir fremd. Der neue Hymnentext ist einfach und ich kann mich mit den Werten identifizieren. Besonders der Vers «stark ein Volk, das Schwache stützt» gefällt mir. Diesen Text würde ich auf einem Siegerpodest mit Freude und Stolz singen.

### **Ruth Metzler-Arnold**

*Ehem. Bundesrätin, Verwaltungsrätin*

Der neue Hymnentext nimmt die Werte, die wir in der Schweiz leben und für welche ich einstehe, gekonnt auf: Eigenständigkeit, Unabhängigkeit, Freiheit und Solidarität. Der neue Text ist vielsagender als die aktuelle Landeshymne und trägt unserer Vielfalt ausgezeichnet Rechnung. Ich habe den neuen Text am 1. August 2016 auf dem Rütli mit grosser Freude und Überzeugung gesungen.

### **Stefan Gubser**

*Schauspieler*

Gratulation an den Autor, der ein sehr schwieriges Unterfangen kurz und bündig bravourös gelöst hat.

### **Gygi Ulrich**

*ehem. VR-Präsident SBB, ehem. CEO Post*

Der neue Text bringt unsere Werte konzis, nüchtern und ohne Pathos zum Tragen.

### **Bernard Cathomas**

*Ehemaliger Direktor der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia*

«Sin fund cotschen ina crusch, Svizr'unida, ferma vusch». Markant und einprägsam, die kurzen Wörter mit starkem Inhalt. Ein neuer Text für die Schweizer Nationalhymne war überfällig. Der Vorschlag überzeugt. Perfetg!

### **Katja Gentinetta**

*Politikphilosophin*

Der vorgeschlagene neue Hymnentext steht – musikalisch und inhaltlich – auf solidem Fundament. Er repräsentiert die ganze Schweiz, er ist zeitlos und zeitgemäss zugleich. Und: Die Hymne kann gesungen - und verlangt – werden: auch von unserer Fussball-Nationalmannschaft 😊.

### **Margret Kiener Nellen**

*Nationalrätin, Bern*

Für mich persönlich waren die Werte der Präambel von dem Moment an verbindlich, als ich im Parlament auf die Bundesverfassung den Eid ablegte. Die Schweiz braucht einen Nationalhymne-Text, der die Geschlechter gleich behandelt und kein patriarchalisches Gottesbild mehr verbreitet.

### **Annemarie Huber-Hotz (+)**

*Ehem. Bundeskanzlerin, Präsidentin Schweizerisches Rotes Kreuz*

Der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft sei gedankt, dass sie mit dem Projekt eines neuen Hymnentextes eine Diskussion über die zentralen Werte der Schweiz angeregt hat. Werte wie Solidarität und Offenheit, Respekt und Schutz der Menschenwürde für alle müssen heute mehr denn je Richtschnur für unser Handeln sein.

**Anton Schwingruber**

*Ehemaliger Regierungsrat Kanton Luzern*

Eine prägnantere Zusammenfassung unserer Werte in einer vertrauten Melodie gibt es kaum.

**Pipilotti Rist**

*Künstlerin*

In einer globalisierten Welt machen Landeshymnen einen Sinn, wenn sie als gesungene Visitenkarten die gesellschaftlichen Grundwerte beinhalten und stärken. Als Mensch kann ich problemlos für Morgenrot und Alpenglühn schwärmen. Als Bürgerin will ich in der Hymne aber Werte wie Frieden, Gerechtigkeit, Freiheit und Solidarität besingen.

**Prof. Dr. Ernst A. Brugger**

*Berater*

Ich bin ein starker Befürworter eines neuen Hymnen-Textes – die Melodie bleibt, aber die Worte werden unserer Zeit angepasst und ergeben für das Heute mehr Sinnhaftigkeit.

**Sonia Kälin**

*Schwingerkönigin*

Zu einer neuen Hymne gehören für mich die Worte Freiheit und Demokratie. Es braucht eine Melodie mit Gegensätzen, mit Bergen und Tälern, eben typisch schweizerisch.

**Dodo Hug**

*Musikerin und Comédienne*

Endlich ein zeitgemässer Text. Und dass die Melodie vorläufig so bleibt, ist gut und wichtig, so können sich alle die neuen Worte merken. Eine Hymne ist eben eine vielstimmige Ballade und kein Rap oder HipHop. Man könnte sich aber durchaus vorstellen, die Hymne auch für modernere Varianten freizugeben. Die mehrsprachige „Schweizerstrophe“ ist sie mein Favorit.

**Nicola Forster**

*Präsident und Gründer vom Think Tank foraus- Forum Aussenpolitik*

Die Schweiz ist ein weltoffenes, innovatives Land und braucht eine Hymne, die für diese Werte steht.

**Rolf Knie**

*Kunstmaler und Zirkusartist*

Wenn man sich oft im Ausland aufhält und viel in der Welt herumkommt, wird einem erst bewusst, was für ein grosses Ansehen die Schweiz hat. Das macht mich immer wieder stolz, ein Schweizer zu sein. Wir haben uns immer der Zeit angepasst und in die Zukunft gedacht. Dinge müssen sich verändern, damit sie bleiben können. Ein neuer Text für die Nationalhymne wäre die Bestätigung dieser Einstellung.

**Jacqueline Badran**

*Nationalrätin Zürich und Unternehmerin*

Der Schweizerpsalm gehört nicht zu unserer jahrhundertealten Tradition wie suggeriert wird. Er wurde erst 1981, nach langen Streitereien im Parlament, vom Bundesrat diktiert. Wir brauchen deshalb einen neuen Text, der nicht von oben herab diktiert wurde und zu dem alle stehen können.

**Vera Kaa**

*Sängerin*

Ich finde es richtig, dass wir uns immer wieder Gedanken über unser Land und unser Zusammenleben machen. Es erscheint mir äusserst schwierig, etwas Neues Bleibendes zu schaffen, dass allen Sprachregionen gerecht wird. Doch der Weg ist das Ziel und so gesehen ist es immer gut, sich an Altem zu messen und Zukünftiges zu schaffen.

**Yvette Jaggi**

*Alt Ständerätin und ehemalige Stadtpräsidentin Lausanne*

Die Nationalhymne soll die Bedeutung von leidenschaftlicher Verbundenheit und Zusammenhalt vermitteln.

**Ueli Bettler**

*OK-Präsident Unspunnenfest*

Der vorgeschlagene neue Text für die Nationalhymne ist eine Chance, Grundwerte wie Freiheit und Unabhängigkeit zu stärken, die in der Schweiz Tradition haben. Bei der Nationalhymne geht es wie beim Unspunnenfest darum, Altes zu bewahren und zu ehren und gleichzeitig das Heute und Morgen zu gestalten.

**Cécile Bühlmann**

*ehem. Nationalrätin und scheidende Präsidentin Greenpeace Schweiz, Luzern*

Die schwülstige Schweizerhymne hat mit der Präambel unserer Bundesverfassung nichts zu tun. Denn da steht von der Verantwortung gegenüber der Schöpfung und gegenüber den künftigen Generationen und dass sich die Stärke des Volkes am Wohl der Schwachen misst. Dem Versuch, eine Hymne zu schaffen, die diesem Geist entspricht, wünsche ich viel Glück!

**Jakob Freund**

*Ehem. Zentralpräsident Schweizer Volksmusikverband*

Die Landeshymne ist ein Stück Identität und Erkennungsmelodie zugleich. Darum wünsche ich mir eine einmalige und leicht erkennbare Landeshymne.

**Guido A. Zäch**

*Gründer der Schweizer Paraplegiker-Stiftung*

Der neue Text der Landeshymne betont die Grundwerte der Schweiz auf zeitgemässe Art.

**Antonio Hodgers**

*Regierungsrat Kanton Genf, ehem. Nationalrat*

Von Genf bis ins Bündnerland ist die Schweiz ein Land mit unterschiedlichen Kulturen und Sprachen; auch unsere Geschichte ist nicht überall die gleiche. Unsere bedeutendste Stärke sind die gemeinsamen Werte, die wir teilen und die wir zusammen in der Präambel unserer Verfassung hinterlegt haben.

**Heinz Hauser**

*Ehem. Professor HSG für internationale Handelspolitik*

«Frei, wer seine Freiheit nützt, stark ein Volk das Schwache stützt» - für mich ein Leitmotiv für eine weltoffene und solidarische Schweiz.

**Beat W. Zemp**

*Ehem. Zentralpräsident LCH (Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz)*

Der neue Text der Nationalhymne ist sehr gut lernbar und kann daher schon ab der Primarschule gesungen und verstanden werden. Das ist ein entscheidender Vorteil gegenüber dem heutigen Psalm, der in der Schule kaum zu vermitteln ist. Unser Ziel ist es, die zentralen Werte der Bundesverfassung unseren Schulkindern beizubringen und dass sie als Erwachsene die Nationalhymne kennen und lieben.

**Peter Gysling**

*Medienschaffender, ehem. Russland-Korrespondent von Radio und TV SRF*

Bei aller Ehre für Tradition: Mit dem heutigen Hymnen-Text haben viele ihre liebe Mühe. Deshalb freue ich mich, dass nach einem Text gesucht wurde, der die Werte unseres modernen Bundesstaates verständlich und klar zusammenfasst und gleichzeitig alle Generationen anspricht.

**Klaus J. Stöhlker**

*Unternehmer, PR-Berater und früherer Redaktor*

Die Morgenrot-Hymne ist Symbol des alten Schweizer Nationalstaates und bedient sich einer dumpfen Natur- und Religionsmystik, die nicht mehr in das 21. Jahrhundert passt. Die Schweiz braucht eine neue Hymne, die der heutigen Lage entspricht: demokratisch, weltoffen, zukunftsorientiert.

**Roland Wagner**

*Schweizerischer Gehörlosenverband*

Der Schweizerische Gehörlosenverband steht für sprachliche und kulturelle Vielfalt. Deshalb haben wir 2015 den neuen Hymne-Textes in den drei Gebärdensprachen der Schweiz in Bern uraufgeführt, was uns allen grosse Freude bereitet hat.

**Louis Schelbert**

*Ehem. Nationalrat Luzern*

In einem neuen Hymnentext würde ich die Betonung der Werte schätzen, die die Bundesverfassung, die Erklärung der Menschenrechte und eine ökologische Gesinnung prägen.

**Moritz Leuenberger**

*ehem. Bundesrat*

Jetzt kann ich es ja zugeben: Wie oft habe ich am Schluss nur noch die Lippen bewegt, weil ich die schwülstigen Teile nicht auswendig lernen mochte. Ich freue mich auf eine Nationalhymne, die alle Sportlerinnen, Sportler und Bundesräte von A-Z auswendig und mit Freude singen werden.

**Rosmarie Quadranti-Stahel**

*Ehem. Nationalrätin ZH*

Der neue Text ist für die heutige Schweiz gemacht. Für eine offene, unabhängige, vorwärtsstrebende Schweiz. Der Text bildet die Schweiz ab, die ich liebe.

**Jacqueline Fehr**

*Regierungsrätin Kanton ZH, ehem. Nationalrätin*

"Frei, wer seine Freiheit nützt, stark ein Volk, das Schwache schützt" - diese Zeile ist die Schweiz, wie wir sie leben wollen. Ich freue mich, wenn ich künftig bei der Hymne auch mitsingen kann.

**Dominik Brun**

*Schriftsteller, a. Kantonsratspräsident OW*

Gerne würde ich endlich etwas von der Schweiz singen, von einem starken Volk, das Schwache stützt, und nicht nur von austauschbaren "internationalen" Werten, von denen man auch in Frankreich, Italien, Österreich oder in Grönland schwärmen könnte. Also nicht nur vom Morgenrot und Strahlenmeer, vom Unergründlichen und vom Nebelflor und von einer frommen Seele, die etwas ahnt, sondern von uns.

**Giusep Nay**

*Ehemaliger Bundesrichter*

Das Schweizerkreuz wird im Gesetz als „ein im roten Feld aufrechtes, freistehendes weisses Kreuz, dessen unter sich gleiche Arme je einen Sechstel länger als breit sind“, definiert. Pater Alexander Lozza, ein Bündner Kapuziner und Dichter, umschrieb es in seinem Romanisch so: „Cun quatter bratschs ti quatter pievels ambratschas crousch en pasch e prievels“. In der Präambel unserer Bundesverfassung ist festgehalten, dass wir uns diese gegeben haben, „gewiss, dass frei nur ist, wer seine Freiheit gebraucht, und dass die Stärke eines Volkes sich misst am Wohl der Schwachen“. Der neue Text der Landeshymne vereint in glücklicher Weise diese Aspekte unseres nüchternen Identifikationszeichens, unter das wir verbunden sind und in offener Freiheit und sozialer Verantwortung zusammenhalten. Dieses und damit unser Land verdient es so wirklich, immer wieder besungen zu werden. Jau giavisch al nov text buna accoglientscha.

**Tim Guldemann**

*Diplomat und ehem. Nationalrat ZH*

Kurz und bündig, eine Strophe reicht. Die ist viel besser als das peinliche Mit-Gesumme aller Halbpatrioten, zu denen ich mich selbst zähle.

**Hildegard Fässler**

*ehemalige Nationalrätin SG*

„Offen für die Welt, in der wir leben“ ist für mich ein wichtiges Leitmotiv. Ich freue mich, dass es im künftigen Hymnentext so prominent erscheinen soll.

**Edith Graf-Litscher**

*Nationalrätin TG*

Unsere Verfassungspräambel ist die ideale Textgrundlage für eine zeitgemässe und verständliche neue Nationalhymne, bei der alle Schweizerinnen und Schweizer voller Inbrunst mitsingen können.

**Andrea Hämmerle**

*alt Nationalrat GR*

Eigentlich kann ich mit Hymnen und Flaggen wenig anfangen. Aber wenn es schon sein muss, soll der Text stimmig sein. Der Vorschlag ist gelungen!»

**Mattea Meyer**

*Nationalrätin ZH*

Ich werde zwar auch die neue Hymne kreuzfalsch singen, dafür aber mit Leidenschaft: Freiheit, Frieden, Offenheit und Gerechtigkeit sind Werte, die uns als Gemeinschaft tragen und denen wir als Gemeinschaft Sorge tragen sollen.

**Fabio Pedrina**

*VR SBB, Präsident Alpen-Initiative, ehem. Nationalrat Tessin*

Kurzer Text, prägnante schweizerische und universale Werte in den Worten, die in der Heimat überzeugen und auch darüber hinaus. Von dieser Hymne werde ich künftig jeweils den ganzen Text singen, beim jetzigen Text kann ich das nicht.

**Martin Naville**

*CEO Schweiz-Amerikanische Handelskammer*

Es ist Zeit für einen neuen Text der Nationalhymne. Der neue Text soll die Schweiz darstellen als das, was ist: ein herrliches Land ohne falsches Pathos. Ein Land, das zur Welt offen ist und Neues und Gutes aus allen Gegenden der Welt willkommen heisst. Ein Land, auf das wir Schweizerinnen und Schweizer stolz sein können. Wir haben den nötigen Realitätssinn und die Bereitschaft, in der Welt unsere «Guten Dienste» zur Verfügung zu stellen. Der vorgeschlagene neue Text der Nationalhymne erfüllt dieses Ziel in jeder Hinsicht. Hoffentlich wird eine englische Übersetzung vom neuen Hymnentext geschaffen. Viele Auslandschweizer, die ihre Heimat lieben und gleichzeitig keine der Landessprachen kennen, warten darauf.

**Liliane Maury Pasquier**

*Ehem. Ständerätin, Präsidentin der Gruppe SOC im Parlamentarischen Rat des Europarats*

Der neue Text der Schweizer Nationalhymne beinhaltet die grundlegenden Werte der Verfassungs-Präambel. Diese Werte bewirken die Kraft unserer Gemeinschaft: Gleichberechtigung in der Verschiedenheit sowie Freiheit in der Solidarität.

**Heidi Hanselmann**

*Regierungsrätin, Kanton St. Gallen*

Jetzt ist es soweit, die Schweizer Nationalhymne soll einen Text erhalten, der unsere heutigen Werte betont. Der aktuelle Text zeichnet eine Museums-Schweiz. Eine Schweiz aus einer anderen Zeit. Eine Schweiz, die mir fremd ist. Der neue Text ist ansprechend und einprägsam. Er zeichnet eine lebhaft und moderne Schweiz. Eine Schweiz, wie sie mir gefällt.

**Carlo Sommaruga**

*Ständerat, ehem. Nationalrat, Genf*

Die Grösse einer Nationalhymne ist ihre Fähigkeit, die Werte auszudrücken, die die Frauen und Männer eines Landes vereinen. Solidarität und Respekt für die Vielfalt sind das Herz des Zusammenlebens der Schweiz. Der neue Text der Hymne drückt diese Werte mit Kraft, Schönheit und Einfachheit aus.

**Christoph Ammann**

*Regierungsrat, Kanton Bern*

Neue Worte für tief verankerte Werte: Darum gefällt mir der neue Hymnentext.

**Beat M. Fenner**

*Stiftungsrat Diakoniewerk Neumünster-Schweizerische Pflegerinnenschule*

Die Schweiz verpflichtet sich seit alters einer hohen Werterhaltung. Unsere zentralen Werte stehen in der Präambel der Bundesverfassung: Freiheit und Demokratie, Unabhängigkeit und Frieden, Solidarität und Offenheit gegenüber der Welt. Der vorgeschlagene neue Hymnentext von Werner Widmer hat mich gepackt. «Weisses Kreuz auf rotem Grund» ist die Marke der Schweiz. Der Text verbindet die Wertvorstellungen der Bundesverfassung ideal mit unserer Landeshymne. Die gewohnte Melodie wurde mit sorgfältig gewählten und einprägsamen Worten verbunden. Ich bin zuversichtlich, dass mit dem Bekanntwerden des neuen Textes auch der Wunsch wächst, diesen zur Nationalhymne zu küren.

**Jean Ziegler**

*UNO-Menschenrechts-Rat, emer. Prof. für Soziologie, ehem. Nationalrat*

Die Verfassungspräambel und der neue Hymnentext nehmen die wichtige Idee von Jean-Jacques Rousseau auf: «Das Glück des Verletzlichen ist die Ehre des Starken.»

**Liliane Maury Pasquier**

*Alt-Ständerätin*

Der vorgeschlagene neue Text der Schweizer Nationalhymne beinhaltet die fundamentalen Werte, die in der Verfassungspräambel festgehalten sind und die die Stärke unserer Gemeinschaft ausmachen: die Gleichberechtigung in der Verschiedenheit und die Freiheit in der Solidarität.

**Marina Carobbio Guscetti**

*Ständerätin, ehem. Nationalrätin TI*

Ein neuer Nationalhymne-Text mit den Werten der Verfassungspräambel ist eine ausgezeichnete Idee. Der neue Hymnen-Vers «Forti se aiutiamo i deboli» entspricht dem Satz der Verfassung, den ich am meisten liebe: "la forza di un popolo si commisura al benessere dei più deboli dei suoi membri".

**Dimitri Moretti**

*Regierungsrat, Kanton Uri*

Bei einer Nationalhymne ist mir wichtig, was sie inhaltlich zu sagen hat. Der vorgeschlagene neue Text der Schweizer Nationalhymne drückt in allen Landessprachen genau das aus, was die Schweiz ausmacht: ein offener, gerechter und unabhängiger Bund, der sich für Frieden, Freiheit und die Verletzlichen in der Gesellschaft einsetzt. Als Urner freut mich besonders, dass der neue Text zur bisherigen Melodie gesungen wird, die Alberich Zwysig aus Bauen am Urnersee komponiert hat."

**Bernhard Pulver**

*Verwaltungsratspräsident der Insel Gruppe, ehem. Regierungsrat BE*

Das ist die Schweiz - dies sollte schon lange der Text unserer Nationalhymne sein!

**David Eray**

*Regierungsrat Kanton Jura*

Die Hymne eines Staates muss ein Wegweiser für die Werte sein, die vom Land und seinen Bürgern getragen werden. Die Annahme des vorgeschlagenen neuen Textes wird es der Schweiz ermöglichen, ihre Innovations- und Anpassungsfähigkeit, die eine Stärke der Eidgenossenschaft ist, unter Beweis zu stellen.

**Jacques-André Maire**

*ehem. Nationalrat, NE*

Dieser neue Text spiegelt einige der wesentlichen Werte wider, die das Fundament unseres Bundes bilden: Gleichberechtigung, Respekt, Vielfalt, Freiheit und Solidarität... Werte, die es verdienen, in Erinnerung gerufen zu werden, wie sie in der Präambel unserer Verfassung stehen.

**Matthias Wipf**

*Publizist, Kommunikationsberater*

Eine Nationalhymne, deren Text niemand kennt - oder den man sogar belächelt -, schafft keine Verbundenheit. Es ist deshalb höchste Zeit, unsere Vorstellungen und Werte, die wir als Schweizerinnen und Schweizer für wichtig erachten, zukunftsfähig in neue Worte zu verpacken!

**Jacques Melly**

Staatsrat, Kanton Wallis

Mit Freude, Dankbarkeit und Stolz engagiere ich mich für den neuen Hymnentext. Eine Nationalhymne soll nicht nur musikalisches Interesse und Begeisterung hervorrufen. Sie muss durch ihren Text unsere Werte bekräftigen sowie unsere Ambitionen und den Stolz verkünden, den das weisse Kreuz auf rotem Grund in uns weckt!